

Thema 8 Kleine botanische Experimente

INFO:

Binsen wachsen meist in feuchten, schlammigen und schlecht durchlüfteten Böden der feuchten Dünentäler. Damit die Pflanze ausreichend mit Luft versorgt wird, ist der runde Stängel von einem Durchlüftungsgewebe, dem sog. Sternparenchym, ausgefüllt.

Auch aus den Zweigen des Schwarzen Holunders (*Sambucus nigra*), der in den Graudünen wächst, kann man das schaumgummiartige Mark herauslösen und als Docht für eine Kerze verwenden.

Versuch A) Lampendocht aus einer Binse präparieren

Eine Öllampe aus Binsen:

Nimm einen Binsenstängel und schäle mit Hilfe eines Messers das Mark (Sternparenchym) heraus, ohne es durchzubrechen (5cm reichen).

Führe das Mark durch die Öffnung eines mit Öl gefüllten Gläschens und beobachte wie das Öl langsam in das Mark steigt.

Wenn das Mark mit Öl gesättigt ist, kannst du den Docht anzünden.